

**Einwohnergemeinde der Stadt  
4600 Olten**

[www.oltten.ch](http://www.oltten.ch)



## **Finanzplan 2022 - 2028**

### **Beilage zum Finanzplan**

---

Stadtrat 20. September 2021

---

Gemeindeparlament 24./25. November 2021

---



Nummer	Titel	Kategorie
0224.5060.009	Ersatzanschaffungen Informatik Verwaltung Ersatz Hostsysteme / Stockwerkverteiler	A
0224.5060.010	Ersatzanschaffungen Informatik Verwaltung / Ersatz Storage	

Beschreibung		
Da die Nutzungsdauer der Informatikanschaffungen relativ kurzlebig (4 – 6 Jahre) ist, müssen in der Planperiode weitere Investitionsbeträge für Ersatzanschaffungen vorgesehen werden.		
<b>Bisherige Kreditbeschlüsse, 0224.5060.009/010</b>	Fr.	0
<b>Ermittlung des Investitionsbedarfs</b>		
Investitionsbedarf 2023		
Ersatz Storage-/Backupsystem, letzter Ersatz 2018	Fr.	180'000
Ersatz Stockwerkverteiler (PoE) Stadthaus, letzter Ersatz 2013	Fr.	120'000
Investitionsbedarf 2024		
Ersatz Hostsysteme, letzter Ersatz 2019	Fr.	120'000
<b>für Planperiode 2022 – 2028</b>	<b>Fr.</b>	<b>420'000</b>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	300	120	0	0	0	0	420

Nummer	Titel	Kategorie
0229.5060.003	Telefon-Teilnehmervermittlungsanlage Ersatz	A

Beschreibung
Die bestehende PBX wurde im Jahr 2017 realisiert. Dabei wurden die Investitionen auf das absolut Notwendige beschränkt und die Endgeräte nicht ersetzt. Es ist davon auszugehen, dass die bestehende Anlage nach 7 Jahren inklusive der Endgeräte wiederum ersetzt werden muss.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	140	0	0	0	0	140

Nummer	Titel	Kategorie
0224.5200.003	Neue IT-Strategie	A

**Beschreibung**

Die IT-Strategie der Stadt Olten stammt aus dem Jahr 2010. In der Zwischenzeit hat die Entwicklung der Informatik Quantensprünge gemacht. Cloud-Technologien und neue Sicherheitsbedürfnisse prägen die IT-Landschaft. Auch neue Zusammenarbeitsformen sind gefragt. So hat sich gezeigt, dass insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie neuere Zusammenarbeitsformen aufgrund der aktuellen IT-Struktur verbunden mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen nicht vollumfänglich genutzt werden konnten. Ausserdem beträgt die Ausfallzeit wie bei IKS festgestellt bei einer Zerstörung des Rechenzentrums mehrere Wochen. Dieser Umstand ist heute nicht mehr vertretbar. In einer externen Analyse wurden zudem Anpassungen in der heutigen IT-Organisation empfohlen. So sollen vermehrt Ressourcen vom Betrieb in anstehende Projekte verschoben werden. Es sind folgende Projekte angedacht:

Massnahme	2021	2022	2023	2024	2025
<b>laas 2. Rechenzentrum</b> - Schutzbedarfsanalyse/BCM Konzept - Ausschreibungen (GATT-WTO) - Implementierung/Betrieb	40'000	40'000 30'000	30'000	30'000	30'000
<b>SaaS Collaboration / Zusammenarbeit</b> - Datenklassifizierung - Einführung / Betrieb - Exchange Online Einführung/Betrieb - Videokonferenzen (separater Kredit) - Gäste-WLAN (separater Kredit)	15'000 51'000	9'000 46'000	9'000 16'000	9'000 16'000	9'000 16'000
<b>IT Service Management</b> - SaaS Monitoring - Konzept Rahmenverträge - Einführung Prozesstool/Betrieb	35'000	35'000 40'000 35'000	35'000 5'000	35'000 5'000	35'000 5'000
<b>Geschäftsverwaltung (GEVER)</b> - Records-Management (Formulare) separate Kredite: - Bedarfsermittlung/Vorprojekt - Implementierung GEVER (Vorprojekt 2021 – 45 TCHF) - Records-Management	15'000				
<b>Mobilie Device Management</b> - Implementierung - Betrieb	40'000 23'000	23'000	23'000	23'000	23'000
<b>IT-Organisation</b> - IT-Prozesse und Rollen	10'000				
<b>Informationssicherheit</b> - Mitarbeiter-Awareness	20'000				

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
258	118	118	118	118	118	0	848

Nummer	Titel	Kategorie
0290.5040.004	Stadthaus: Sanierung EG, Fernwärmeverbund	A

Beschreibung
<p>Die Obergeschosse vom Stadthaus (Eröffnung 1966) wurden in den vergangenen Jahren saniert. Nun soll der Sanierungsbedarf und der Nutzerbedarf des Erdgeschosses und der Untergeschosse und die Erneuerung des Fernwärmesystems (BHKW auf Basis Gas) eingeleitet werden.</p> <p>Die Dringlichkeit ist insofern gegeben, da Feuchtigkeit eindringt, die Aussenhülle energetisch unbefriedigend und eine bauliche Anpassung des Empfangs erforderlich ist, um zeitgemässe Dienstleistungen anzubieten. Zudem steht die Erneuerung des BHKW an. Deren Erneuerung ist ein grosser Hebel bei der angestrebten Reduktion von CO2 und wichtige Massnahme in Zusammenhang mit den Anforderungen der Energiestadt.</p> <p>Nach der Bewilligung mit dem Budget 2021 wurde die Machbarkeitsstudie erstellt. Nach deren Abschluss können die Baukosten mit der erforderlichen Genauigkeit deklariert werden. 2022/2023 erfolgt die Projektierung, die bauliche Umsetzung der Sanierungsarbeiten erfolgen im Anschluss.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
250	250	0	0	0	0	0	500

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.008	Tanklöschfahrzeug als Ersatz (Jg.2002)	A
1500.6310.008	Tanklöschfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Tanklöschfahrzeug (TLF) steht im Jahr 2023 seit 21 Jahren im Einsatz und muss altershalber, aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Der eigentliche Leistungsträger der Einsatzfahrzeuge ist das TLF. Dessen feuerwehr-technischer Aufbau, namentlich aber die Löschtechnik, ist veraltet. Die eingebaute CAFS-Löschanlage ist bereits deaktiviert und bietet somit auch keinen Einsatzwert mehr. Die verbaute Löschtechnik weist Sicherheitsdefizite auf: Die Druckabgänge werden über mechanische Niederschraubventile (Spindeln) gesteuert. Das TLF verfügt weder über Druckabgänge mit überwachten Softöffnungen, noch über eine überwachte, rückschlagfreie Tankfüllstandautomatik, so wie diese heute Standard sind.</p> <p>Eine Revitalisierung des Fahrzeuges macht aus unserer Sicht keinen Sinn, da mindestens ein Teil der relevanten Defizite nicht behoben werden können (fehlende geprüfte Rückhaltevorrichtungen, risikobehafteter Ausstieg aus der Werksdoppelkabine) und/oder eine Revitalisierung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist (z.B. erforderliche teure Deinstallation der gesamten CAFS-Anlage).</p> <p>Neben den wirtschaftlichen Aspekten stehen beim Ersatz die Arbeitssicherheit, der Gesundheitsschutz sowie der Umweltschutz im Vordergrund. Der Einsatz eines Elektrofahrzeuges wurde geprüft, wird aber aufgrund der Erfordernis einer lückenlosen Verfügbarkeit des einzigen TLF der Feuerwehr Olten auf der heutigen technischen Basis voraussichtlich nicht möglich sein. Aufgrund der sehr geringen Kilometerleistung sind die entsprechenden Auswirkungen marginal.</p> <p>Neben der Brandbekämpfung wird dieses Fahrzeug ebenfalls für die Bahnintervention und bei Einsätzen in unterirdischen Verkehrsanlagen eingesetzt.</p> <p><b>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 50% finanziert.</b></p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
323	161	0	0	0	0	0	484
-161	-81	0	0	0	0	0	-242

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.009	Hakenfahrzeug als Ersatz (Jg.2000)	A
1500.6310.009	Hakenfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Hakenfahrzeug steht im Jahr 2024 seit 24 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Das Hakenfahrzeug weist Sicherheitsmängel in der Fahrerkabine auf: Auf den Rücksitzen im verlängerten Fahrerhaus hat es keine Rückhaltesysteme (Gurte). Das Hakenfahrzeug weist im Bereich der Kabine zudem verschiedene materielle Mängel auf, diverse Kunststoffteile der Innenverkleidung sind stark abgenutzt bzw. lösen sich auf.</p> <p>Eine Revitalisierung des bestehenden Hakenfahrzeuges ist nicht sinnvoll, da die konzeptionellen Mängel (Dimension, Antrieb, Konzeption Verlegesystem) damit nicht behoben werden können.</p> <p>Der Ersatz des bestehenden 18 Tonnen Fahrzeug ist durch ein kleineres wendigeres 7.5 Tonnen Fahrzeug geplant. Zu diesem Fahrzeug gehören entsprechende Abrollbehälter in den Bereichen: Schlauchverleger (Wassertransport) Pionier und Pritsche. Diese sind nicht im Preis des Fahrzeuges eingerechnet (Finanzplan 2024). Der Einsatz eines Elektroantriebs wird geprüft.</p> <p><b>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 35% finanziert.</b></p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	161	0	0	0	0	161
0	0	-56	0	0	0	0	-56



Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.010	Hakenfahrzeug neu	A
1500.6310.010	Hakenfahrzeug / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Zusätzliches Hakenfahrzeug zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft im Bereich Redundanz der Hakenfahrzeuge und Integration des Rüstwagens auf neu Modulare System mit Abrollbehälter. Durch die Beschaffung des zweiten Hakenfahrzeuges wird der Rüstwagen nicht mehr ersetzt.</p> <p>Mit einem System-Wechsel im Jahr 2024 auf mittlere Abrollbehälter und zwei identische Hakenfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von jeweils nur 7.5t können günstigere, kompaktere und wendigere Fahrgestelle beschafft werden. Ebenfalls wird die Kapazität der Personenbeförderung erhöht. Der Einsatz eines Elektroantriebs wird geprüft.</p> <p>**Die solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) unterstützt die neue Variante mit zwei 7.5t Hakenfahrzeuge und beteiligt sich mit mindestens 35% an den Beschaffungskosten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	161	0	0	0	161
0	0	0	-56	0	0	0	-56

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.011	Mehrzweckfahrzeug als Ersatz (Jg.2008)	A
1500.6310.011	Mehrzweckfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Mehrzweckfahrzeug steht im Jahr 2026 seit 18 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dieses Fahrzeug kommt jeweils bei grösseren Einsätzen und bei verschiedenen Kantonalen Supportaufgaben zum Einsatz. Ebenfalls ist dieses Fahrzeug beim Übungsbetrieb für den Materialtransport unerlässlich. Der Einsatz eines Elektroantriebs wird geprüft.</p> <p>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 15 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 35% finanziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	140	0	0	140
0	0	0	0	- 49	0	0	-49

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.012	Atemschutzfahrzeug als Ersatz (Jg.1997)	A
1500.6310.012	Atemschutzfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Atemschutzfahrzeug steht im Jahr 2027 seit 30 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dieses Fahrzeug kommt jeweils in einer ersten Phase zum Einsatz und bringt komplett ausgerüstete Atemschutz-Geräteträger auf den Schadenplatz. Ein modernes Fahrzeug ist so konzipiert, dass sich die Feuerwehrleute bereits auf der Anfahrt ausrüsten können und so in Brandfällen wertvolle Zeit gewinnen.</p> <p>Weiter dient das Fahrzeug zum Nachschub von Atemluftflaschen und ist mit weiterem Kleinmaterial wie Lüfter, Wärmebildkamera, Leitern, Beleuchtung, Getränken, etc. ausgerüstet. Der Einsatz eines Elektroantriebs wird geprüft.</p> <p>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 35% finanziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	0	269	0	269
0	0	0	0	0	-94	0	-94

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.013	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF1) als Ersatz (Jg.2007)	A
1500.6310.013	Mannschaftstransportfahrzeug ( MTF1) als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Mannschaftstransportfahrzeug (MTF1) steht im Jahr 2027 seit 20 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dieses Fahrzeug wird zum Personentransport bei Einsätzen, Übungen und für Kurse benötigt. Ohne dieses Fahrzeug kann die benötigte Personenanzahl bei Übungen und grösseren Einsätzen nicht transportiert werden. Der Einsatz eines Elektroantriebs wird geprüft.</p> <p>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 15 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 35% finanziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	0	0	129	129
0	0	0	0	0	0	-45	-45

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5010.DIV	Schulanlagen / Kunststoffplätze (altersbedingter Ersatz)	A

Beschreibung
Die Kunststoffbeläge der Schulanlagen wurden in den 80-iger Jahren erstellt. Altersbedingt folgen nun die Sanierungsarbeiten. 2023 im Bifang und 2026 im Säli. Die anderen Kunststoffbeläge der anderen Schulanlagen (Bannfeld, Frohheim) folgen später und werden soweit notwendig repariert.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	150	0	0	150	0	0	300

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5030.DIV	Schulanlagen / Sanierungen Aussenanlagen	A

Beschreibung
<p>Die Aussenanlagen der Oltner Schulhäuser sind grösstenteils über 30 Jahre alt. Es besteht somit ein grosser Nachholbedarf. Es wurden in den letzten Jahren bereits die Anlagen im Bannfeld, Frohheim, Bifang und Säli teilsaniert oder erneuert.</p> <p>Die Aussenbeleuchtung aller Schulanlagen ist ab 2025 ebenfalls zur Sanierung vorgesehen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	100	0	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.013	Schulanlage Hübeli, Sanierung	A

Beschreibung
<p>Im Sommer 2024 wird die Schulanlage Hübeli aufgegeben. Eine Sanierung folgt in Abstimmung mit einem passenden neuen Nutzungskonzept für die Liegenschaft.</p> <p>Die Stadtbibliothek kann sich in ihrem heutigen Gebäude an der Hauptgasse 12 nicht weiterentwickeln: Weder sind neue Angebote im Sinne eines «3. Ortes» möglich, noch erlauben die räumlichen Gegebenheiten ein – in der schweizerischen Bibliothekenlandschaft übliches – Zusammengehen mit der Jugendbibliothek (allenfalls auch mit der Ludothek), von dem die beiden Bibliotheken profitieren könnten und das für einen nahtlosen Übergang bei den Benutzenden sorgen würde. Der Betrieb auf vier Geschossen ist zudem kostenintensiv.</p> <p>Es ist das Ziel, in Zusammenhang mit der Nutzungsänderung im Schulhaus Hübeli, zu prüfen, ob hier langfristig eine Perspektive für eine zeitgemässe Nutzung möglich ist. Der Investitionsbedarf deckt die Erstellung eines Betriebskonzeptes und einer Machbarkeitsprüfung ab. Die Mittel für die bauliche Sanierung resp. dem Umbau werden nach Klarheit über die Massnahmen ermittelt. Die Terminierung ergibt sich aus der vorgesehenen Beendigung der Schulhausnutzung im Jahr 2024.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	150	0	500	0	0	0	650

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.012	Schulhaus Bifang, Erneuerung Heizverbund	A

### Beschreibung

Das Schulhaus Bifang bezieht die Heizenergie mittels Fernwärme vom Berufsschulhaus BBZ. Aktuell ist hier ein Blockheizkraftwerk, eine Öl- und eine Gasheizung im Einsatz. In den nächsten Jahren soll diese Infrastruktur durch eine dekarbonisierte Lösung ersetzt werden. Im Vordergrund steht die Nutzung der Grundwasserwärme.

Gemäss einer Grobkostenschätzung rechnet man mit einer Investitionssumme von ca. Fr. 1.5 Mio. Gemäss Vertrag von 1998 teilen sich die Bezüger Kanton und Stadt die Investitions- und Betriebskosten gemäss dem Wärmeleistungsbedarf auf. Der Anteil der Stadt beträgt aktuell ca. 17%, der Investitionsanteil also Fr. 255'000.00.

Zurzeit ist im Finanz- und Investitionsplan abgebildet, dass sich die Stadt weiterhin an den Investitionen beteiligt und damit die folgenden Betriebskosten geringhält. Es wären aber auch andere Formen denkbar.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	255	0	0	0	0	0	255



Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.005	Schulanlage Säli, Ersatz Beleuchtung	A

Beschreibung
<p>Die Schulanlage Säli wurde in der Vergangenheit in Etappen erneuert. Nach Fassade/Fenster/Dach und Heizanlage müssen nun die elektrischen Installationen und die Beleuchtung in der Schulanlage Säli erneuert werden. Die Elektroinfrastruktur aus den 60er Jahren entspricht nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Zudem weisen die bestehenden Leuchtkörper einen hohen Strombedarf aus und decken die heutigen Bedürfnisse des Schulbetriebes nicht mehr ab. Aus diesen Gründen sollen die elektrischen Installationen und die Beleuchtung mit einer zeitgemässen und energieeffizienten Technologie ersetzt werden.</p> <p>Es erfolgt eine komplette Erneuerung der bestehenden Beleuchtungskörper mit LED-Pendelleuchten. Präsenzmelder und Tageslichtsteuerung reduzieren den Energieverbrauch. Der Eingriff verpflichtet dazu, die aktuellen Anforderungen an die Unterverteilungen (FI-Schutz), Verdrahtung und den Brandschutz (Kabelkanäle) umzusetzen. Das Gemeindeparlament hat den Kredit von Fr. 2'230'000.00 am 18. November 2020 genehmigt. Das Projekt wird gemäss Terminplan im Jahr 2022 abgeschlossen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
1'000	0	0	0	0	0	0	1'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.011	Schulanlage Frohheim, Sanierung Erweiterungsbau	A

Beschreibung
<p>Die Sanierung des Erweiterungsbaus des Schulhauses Frohheim ist erforderlich, da:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Baulich: Der Zustand ist teilweise noch original, also rund 80 Jahre alt und entspricht in Teilbereichen (Sanitäranlagen) in keiner Art und Weise den heutigen Bedürfnissen.</li> <li>– Energetisch: Der schlechte Zustand der Aussenhülle generiert nicht nur Energieverluste, sondern daraus resultierend auch hohe Betriebskosten.</li> <li>– Instandhaltung: Die Instandhaltungskosten (Reparaturen Fenster, Nasszellen, Bodenbeläge) sind hoch und steigen tendenziell weiter an.</li> <li>– Brandschutz: Die aktuelle Nutzung der Gangzonen für Gruppenarbeiten ist gemäss den Brandschutzvorschriften nicht zulässig, aktuelle pädagogische Anforderungen bedürfen einer Anpassung.</li> <li>– Barrierefreies Bauen: Ohne Lift oder mit sehr aufwändigen Wegen ist nur ein kleiner Teil der gesamten Anlage barrierefrei erreichbar.</li> <li>– Erdbebensicherheit: Bei zwei der drei untersuchten Gebäudeteile sind Massnahmen zwingend notwendig und nicht nur unter dem Aspekt der Verhältnismässigkeit auszuführen.</li> </ul> <p>Die Grundlage für die Aufnahme der Daten im Finanz- und Investitionsplan bildet die Machbarkeitsstudie 2019/2020.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
250	250	2'000	4'000	2'200	0	0	8'700

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5060.DIV	Schulmobiliar	A

Beschreibung
<p>Die Schulbauten und -anlagen der Einwohnergemeinde Olten umfassen rund 100 Schulzimmer. Das sich darin befindliche Schulmobiliar muss kontinuierlich unterhalten, erneuert und ersetzt werden. Die Kosten für den Ersatz des Mobiliars für 1 Schulzimmer betragen ca. CHF 25'000. Damit das Mobiliar ungefähr alle 25 Jahre ersetzt werden kann, sollten pro Jahr durchschnittlich 4 Schulzimmer neu mit Mobiliar ausgerüstet werden.</p> <p>Der jährliche Investitionsbedarf würde entsprechend CHF 100'000 betragen. Aus Spargründen wird eine zweijährliche Ersatzbeschaffung geplant.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
100	0	100	0	100	0	0	300

Nummer	Titel	Kategorie
2190.5060.DIV	ICT-Ersatzbeschaffungen (Endgeräte, Server)	A

Beschreibung
<p>In Zusammenarbeit der Projektleitung Informatische Bildung und dem externen Partner wurde eine mittelfristige Investitionsplanung für die Schulinformatik (ICT) erarbeitet:</p> <p><b>2022:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung Endgeräte Lehrpersonen - alle 5 Jahre – Fr. 180'000</li> <li>- <i>200 bis 250 Notebooks mit Mikrofon und Kamera</i></li> </ul> <p><b>2023:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung 1. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 360 Geräte)</li> </ul> <p><b>2024:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung 2. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 360 Geräte)</li> </ul> <p><b>2025:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung 3. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 360 Geräte)</li> </ul> <p><b>2026:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung Netzwerk – alle 10 Jahre - Fr. 180'000</li> </ul> <p><b>2027:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung Endgeräte Lehrpersonen - alle 5 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 250 Notebooks)</li> </ul> <p><b>2028:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung Beamer und Visualizer – Fr. 180'000</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Die Ersatzbeschaffungen von Kleinmaterial wie Tastaturen, Mäuse, Kabel, Toner und ähnliches sowie die Dienstleistungen werden in der laufenden Rechnung ausgewiesen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
180	180	180	180	180	180	180	1'260

Nummer	Titel	Kategorie
3220.5040.004	Stadttheater; Sofortmassnahmen	A

Beschreibung
<p>Das Stadttheater wurde im Jahr 2005 für rund vier Millionen Franken renoviert, doch dies betraf damals nur die Immobilie selbst. Es gab einen neuen Anstrich, eine neue Klimaanlage, die WC-Anlagen wurden saniert und das ganze Haus behindertengerecht gemacht. Aussen vor gelassen wurde damals das schon länger in die Jahre gekommene Bühnenhaus mit Technik, Warenlift und den verschiedenen Bühnen. Es ist mit einer Investition von mindestens 10 bis 12 Millionen Franken zu rechnen. In einem ersten Schritt soll mit dem vorliegenden Kredit der Bedarf und die Qualität eines allfällig neuen Bühnenhauses abgeklärt werden. Die Machbarkeitsstudie wird 2021 abgeschlossen (Übertrag Teilbetrag aus Budget 2020).</p> <p>In der Folge soll in Abstimmung mit dem zwingenden Bedarf (Brandschutz, Statik, Nutzungskonzept Stadttheater) und den vorhandenen Möglichkeiten das Projekt weiterentwickelt werden. Die Abklärungen sind mittels Machbarkeitsstudie erfolgt. Die erforderlichen Mittel werden in den Konten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3220.5040.NEU: Stadttheater; Sofortmassnahmen Kanalisation und Hebebühne</li> <li>• 3220.5040.NEU: Stadttheater; Dachsanierung und Erneuerung Bühnenhaus</li> </ul> <p>aufgezeigt.</p> <p>Als Sofortmassnahmen sollen die Sanierung der Kanalisation und die Erstellung einer Hebebühne (Seite Amtshausquai) für die Anlieferung umgesetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	300	0	0	0	0	0	300

Nummer	Titel	Kategorie
3220.5040.005	Stadttheater; Erneuerung Bühnenturm und Dach	A

Beschreibung
<p>Das Stadttheater wurde im Jahr 2005 für rund vier Millionen Franken renoviert, doch dies betraf damals nur die Immobilie selbst. Es gab einen neuen Anstrich, eine neue Klimaanlage, die WC-Anlagen wurden saniert und das ganze Haus behindertengerecht gemacht. Aussen vor gelassen wurde damals das schon länger in die Jahre gekommene Bühnenhaus mit Technik, Warenlift und den verschiedenen Bühnen. Es ist mit einer Investition von mindestens 10 bis 12 Millionen Franken zu rechnen. In einem ersten Schritt soll mit dem vorliegenden Kredit der Bedarf und die Qualität eines allfällig neuen Bühnenhauses abgeklärt werden. Die Machbarkeitsstudie wird 2021 abgeschlossen (Übertrag Teilbetrag aus Budget 2020).</p> <p>In der Folge soll in Abstimmung mit dem zwingenden Bedarf (Brandschutz, Statik, Nutzungskonzept Stadttheater) und den vorhandenen Möglichkeiten das Projekt weiterentwickelt werden. Die Abklärungen sind mittels Machbarkeitsstudie erfolgt. Die erforderlichen Mittel werden in den Konten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3220.5040.004: Stadttheater; Sofortmassnahmen Kanalisation und Hebebühne</li> <li>• 3220.5040.005: Stadttheater; Dachsanierung und Erneuerung Bühnenhaus</li> </ul> <p>aufgezeigt.</p> <p>Gemäss Grobkostenschätzung der Machbarkeitsstudie 2021 sind für die Erneuerung von Bühnenturm und Dach Fr. 11.16 Mio. inkl. den Brandschutz- und Erdbebenertüchtigungsmassnahmen erforderlich.</p> <p>Im Weiteren zeigt die Machbarkeitsstudie 2021 den Bedarf für die Podesterie, Bodenenerneuerung in Theater- und Konzertsaal, die Erneuerung von Küche und Office und der Sanitären Anlagen im Umfang von Fr. 6.23 Mio. auf. Diese Investitionen fallen ausserhalb des Investitionsplanes 2022-2028 an.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	280	280	4'000	5'000	1'600	11'160

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5010.DIV	Sportanlagen allgemein, FC Platz	A

Beschreibung
<p>Die Investitionen in den Sportanlagen Kleinholz folgen dem Masterplan Sportstätten Kleinholz 2007. Auf dieser Basis wurden in den letzten Jahren entsprechend den bewilligten Mitteln die Anlagen der Leichtathletik erneuert und der Kunstrasenteppich für den Landhockeyplatz ersetzt. Die Erneuerung der Fusswege und Veloabstellmöglichkeiten sowie das Werkhofgebäude für die Maschinen für den Unterhalt wurden infolge der begrenzten Mittel aufgeschoben.</p> <p>Mit dem Bau des Schulhauses Kleinholz entfällt der Trainingsplatz Born im Jahr 2022. Als Ersatz soll der FC-Platz modernisiert werden, sodass die zeitliche Belastung auf dem FC-Platz erhöht werden kann. Es wird eine Beleuchtung und eine Bewässerung mit Druckerhöhungsanlage eingebaut, was heute vollständig fehlt. Die Projektierung erfolgte im Jahr 2021; die Ausführung soll im Jahr 2024 umgesetzt werden. Die Versetzung der Beleuchtungsmasten vom heutigen Platz auf den Trainingsplatz erfolgt auf der Basis eines Nachtragkredites im Jahr 2021. Die bestehenden Beleuchtungskörper werden mit einer energieeffizienten Technologie ersetzt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	850	0	0	0	0	850

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5060.DIV	Sportanlagen, Maschinen für Unterhalt	A

### Beschreibung

In den Sportanlagen stehen für den Unterhalt diverse Spezialmaschinen und Geräte zur Verfügung. Zum Teil sind dies Maschinen, die nur in den Sportanlagen Verwendung finden. Im letzten Jahr sind für den Unterhalt der Kunststoffflächen (Hockeyplatz, Kunstrasen, Leichtathletikbahn) neue Maschinen und Geräte angeschafft worden. Dadurch verringerte sich der Fremdaufwand im Unterhalt.

Gemäss der Inventarliste der vorhandenen Maschinen in den Sportanlagen sollen diese regelmässig anhand der Lebenserwartung und des tatsächlichen Zustandes ersetzt werden.

### Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	100	250	0	100	0	0	450



Nummer	Titel	Kategorie
3412.5040.DIV	Schwimmbad, Sanierung Garderobengebäude	A

Beschreibung
<p>Das Garderobengebäude im Freibad bedarf einer Sanierung. Der eindrückliche Zeitzeuge aus dem Ende der 30er Jahre erfuhr in den letzten Jahren eine unterschiedliche Setzung. Es gilt diesen Prozess zu stabilisieren, den zyklischen Unterhaltsbedarf umzusetzen und die zeitgemässe Nutzung (Hygiene, Hindernisfreiheit) zu ermöglichen. Nach einer Projektentwicklung in den Jahren 2023/24 kann die bauliche Umsetzung ab dem Jahr 2025 erfolgen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	300	500	2'000	2'000	0	0	4'800

Nummer	Titel	Kategorie
3412.5040.DIV	Schwimmbad Sanierung Sprungbecken und Technik	A

Beschreibung	
<p>Das Schwimmbad wurde 1988/89 umfangreich saniert. Bereits ging die 32. Saison zu Ende. Ein Schwimmbad mit durchschnittlich zwischen 150'000 und 160'000 Eintritten pro Saison wird stark in Anspruch genommen. Die Maschinen haben teilweise kurze Lebenserwartungen. Auch sind an den alten Betonbauten des Garderobengebäudes Reparaturen erforderlich. Insbesondere deshalb, weil das Garderobengebäude damals nur einer sanften Betonsanierung unterzogen wurden. Es wurde bewusst ein vermehrter Unterhalt an den zu erhaltenden Gebäudeteilen in Kauf genommen. Nachdem durch das Hochwasser im August 2007 ein Teil der technischen Anlage ersetzt werden musste, konzentriert sich die Sanierung auf das Garderobengebäude und die Schwimmbecken und die nicht ersetzte Technik. Für die Gesamtsanierungen (Garderobetrakt, alle Schwimmbecken und Kleinkinderbereich) ist mit grossen Aufwendungen zu rechnen. Eine Arbeitsgruppe der Direktion Bau hat mit externen Spezialisten wie Architekt, Schwimmbadplaner und Technikern den Sanierungsbedarf zusammengestellt. Der Sanierungsbedarf besteht bei den erwähnten Teilbereichen wie folgt:</p>	
Ausgleichsbecken Sanierung von Undichtigkeiten	0.85 Mio.
Sprunggrube, Chromstahlverkleiden als Betonerhaltungsmassnahme	1.20 Mio.
Technikanpassungen	1.70 Mio.
Rutschbahnbecken und Plauschbecken, Sicherheitsanpassungen,	
Chromstahlverkleiden als Betonerhaltungsmassnahme	1.50 Mio.
Kleinkinder Planschbereich, vollständig den heutigen Bedürfnissen anpassen	2.0 Mio.
<p>Das Parlament hat den Sanierungskredit für das Sprungbecken und die Erneuerung der Technik von 3.75 Mio. Franken im November 2020 genehmigt. Die Ausführung folgt ab Herbst 2021.</p>	
<p>Die nun im Finanzplan 2022 bis 2024 enthaltenen Beträge enthalten die Abdichtung des Ausgleichsbeckens, die Technikanpassung, die Chromstahlverkleidung des Sprungbeckens gemäss bewilligtem Kredit.</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
1'800	200	190	0	0	0	0	2'190

Nummer	Titel	Kategorie
3416.5040.NEU	Stadthalle, Sanierung	A

Beschreibung
<p>Die Stadthalle (Eröffnung 1979) diente auch als Prototyp für zwei weitere Hallen (in Rapperswil-Jona und Sursee). Diese beiden Hallen wurden bereits vor einiger Zeit umfassend saniert und den heutigen Anforderungen angepasst. Auf der Basis eines Betriebskonzeptes in Abstimmung mit der Erstellung der 3-fach-Turnhalle Kleinholz steht eine umfassende Sanierung an. Daher erfolgt im Jahr 2022 eine Machbarkeitsstudie und bauliche Anpassungen im Untergeschoss (Verbindung zur 3-fach Halle).</p> <p>Sinnvolle Angaben zu den Baukosten der Sanierung sind erst nach Abschluss der Machbarkeitsstudie möglich und fehlen daher noch im Investitionsplan.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
150	0	0	500	0	0	0	650

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

Nummer	Titel	Kategorie
3424.5030.DIV	Parkanlagen Sanierungen	A

Beschreibung
<p>In den letzten Jahren wurden viele Parkanlagen bezüglich Infrastruktur verbessert, teilweise die Beleuchtung erneuert und die vorhandenen Wasserspiele oder andere Spielanlagen und Möblierungen ersetzt. Die Anlagen (Bänke, Brunnen, Treppen und Wege) im Stadtpark und im Vögelgarten weisen weiteren Sanierungsbedarf auf.</p> <p>2025 Anlagen im Vögelgarten (Spielhügel)</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	100	0	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Investitionen für Strassenbau (Werterhalt)	A

Beschreibung			
Die Stadt Olten verfügt über folgende Verkehrsflächen:			
Gemeindestrassen	ca.	405'100	m <sup>2</sup>
Trottoirs und Gehwege	ca.	105'000	m <sup>2</sup>
Gesamtwert	ca.	76.8 Mio.	Franken
Brücken und Kunstbauten	ca.	2'200	m <sup>2</sup>
Gesamtwert	ca.	15.50 Mio.	Franken
Gesamttotal	ca.	92.30 Mio.	Franken
Baulicher Unterhalt (laufende Rechnung). Für den baulichen Unterhalt wird ein Kostenaufwand von 1.5 % - 2 % des Gesamtwertes als erforderlich erachtet was heute knapp zutrifft.			
Durch die Neubauten im Chlyholz, Olten SüdWest und im Fustligfeld werden die Verkehrsflächen ständig grösser, was auch zu einer Erhöhung der Unterhaltskredite führen wird.			
<b>Instandsetzung (Investitionsrechnung)</b>			
Die Verkehrsträger werden unterschiedlich belastet. Je nach Intensität der Beanspruchung sind auch die Lebenserwartungen unterschiedlich. Durch den baulichen Unterhalt wird die Erreichung der Lebenserwartungszeit erst möglich. Nach Ablauf dieser Zeit ist ein Ersatz der Anlagen oder von Teilen davon unumgänglich. In vielen Fällen wird die Erneuerung schon vor dem Erreichen der Lebenszeit erforderlich. Dies durch die Sanierung von Werkleitungen, welche den Strassenträger zu mehr als 50 % stören oder durch höhere Belastungen durch andere Fahrzeuglasten (40 t), welche gegen oben tendieren (EU 50t).			
Für die Instandstellung von städtischen Strassen wird mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 30 – 40 Jahren gerechnet. Dies ergibt ein Investitionsvolumen von 2.5 % - 3.5 % des Gesamtwertes.			
Gesamtwert Strassen und Trottoirs	76.8 Mio. Franken x 2.5 % =	Fr. 1'920'000 (untere Schwelle)	
Gesamtwert Strassen und Trottoirs	76.8 Mio. Franken x 3.5 % =	Fr. 2'688'000 (obere Schwelle)	
Nebst dem Werterhalt für die im Investitionsplan separat aufgelisteten Projekte werden zusätzlich jährliche Investitionstranchen für den allgemeinen Werterhalt aufgenommen.			
Die Investitionen im Strassenbau müssen auf die Investitionen im Abwasserbereich abgestimmt sein, da aus Kostengründen eine koordinierte Sanierung angestrebt werden muss.			
Ermittlung des Investitionsbedarfs (zurzeit im Bereich der unteren Schwelle)			
Investitionsbedarf 2022		Fr.	1'500'000.00
für Planperiode		Fr.	13'500'000.00

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
1'500	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	13'500

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Behindertengesetz (BeHiG), San. Bushaltestellenperrons	A

Beschreibung
<p>Gemäss eidgenössischer Gesetzgebung sind Hindernisse im öffentlichen Raum baulich zu beseitigen (BeHiG). Viele Strassenübergänge und Trottoirkanten wurden in den letzten Jahren kontinuierlich angepasst. Neue Bushaltestellen wurden bereits an die neuen Normen angepasst.</p> <p>Die Stadt Olten hat bei den älteren Bushaltestellen einen Sanierungsbedarf von rund 1.8 Mio. Franken. Diese Sanierungen werden kontinuierlich vorgenommen und sind im Finanzplan abgebildet.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
300	300	300	300	300	300	0	1'800

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	A

Beschreibung
<p>Die starken Regenfälle im Jahr 1999 haben den Engpass des Mühletalbaches im Wilerfeld aufgedeckt. Mit Starkregenfällen wie 1999 ist ca. alle 30 Jahre zu rechnen. Wann der nächste Starkregen anfällt, kann jedoch nicht vorausgesagt werden. Die Überbauungen im Wilerfeld entstehen immer näher am Mühletälbach, sodass Überschwemmungen auch immer grössere Gebäudeschäden verursachen.</p> <p>Das Projekt des Hochwasserschutzes ist vorbereitet und wurde nun mit den kantonalen Stellen und den Bundesstellen besprochen. Es musste ein Nutzungsplan erstellt werden, welcher im Herbst 2009 zur Auflage kam. Die Einsprachen wurden behandelt, was zu einer Neuauflage im untersten Bereich führt.</p> <p>Der Nutzungsplan ist nun rechtskräftig; aus Termin- und Kostengründen wurden die weiteren Arbeiten auf später verschoben. Die Arbeiten zum Baugesuch wurden 2018 wiederaufgenommen.</p> <p>Die Baukosten sind in einem Kostenvoranschlag errechnet, der Kredit vom Parlament am 20.12.2018 genehmigt worden. Die Rückerstattungen von Bund, Kanton (rund 1 Mio. Franken) und Gemeinde Starrkirch-Wil (rund Fr. 100'000.00 ) und der SGV sind in Aussicht gestellt, aber noch nicht definitiv zugesagt.</p> <p>Für die Umsetzung muss ein Grundeigentümer enteignet werden, dieses Verfahren soll nun eingeleitet werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
100	500	500	200	-550	-550	-400	-200

Nummer	Titel	Kategorie
6154.5060.DIV	Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaffungen	A

Beschreibung
<p>Die Fahrzeuge des Werkhofes sind im täglichen Einsatz hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Sie weisen zwar eher wenig gefahrene Kilometer (Stadtverkehr), jedoch hohe Betriebsstunden aus. Durch die gute Auslastung und die starke Beanspruchung müssen jährlich 3 – 5 Maschinen und Fahrzeuge altershalber und abnutzungsbedingt ersetzt werden. Die Kosten für Reparaturen, Ersatzteile und hohe Abgaben (ältere Motoren) machen die Variante «Neuanschaffung» betriebswirtschaftlich günstiger. Aus Gründen des Umweltschutzes ist die Neuanschaffung ebenfalls vorzuziehen.</p> <p>Im Jahr 2022 ist vorgesehen, die Kehrmaschine mit Jahrgang 2013 und mit 10'000 Betriebsstunden zu ersetzen. Weiter soll ein Puch G mit Jahrgang 2011, der Transporter Magazin mit Jahrgang 2010 sowie ein Kleintraktor mit Mähaufrat mit Jahrgang 2009 ersetzt werden.</p> <p>Im Jahr 2023 soll die Pneuladeschaufel Case mit Jahrgang 2003, ein Elektrofahrzeug Goupil mit Jahrgang 2011 sowie der Unimog 300 mit Jahrgang 2003 ersetzt werden.</p> <p>In diesem Kreditposten sind ausschliesslich Ersatzanschaffungen enthalten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.) / Variante Diesel							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
350	420	350	250	350	250	350	2'320

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.) / Variante Elektro							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
490	520	490	350	490	350	490	3'180



Nummer	Titel	Kategorie
7300.5033.001	Altlastensanierung: Diverse unbekannte Altlasten	A

Beschreibung
<p>Die Stadt Olten besitzt diverse Grundstücke, auf denen Verdachtsflächen eingetragen sind. Im Zuge von Nutzungen entsteht immer wieder die Pflicht zu Abklärungen dieser Verdachtsflächen. Als erstes wird immer die Geschichte der Verdachtsfläche aufgearbeitet (historische Untersuchung). Danach folgt die technische Abklärung mit Bohrungen und Laboruntersuchungen zur Festlegung, ob weiterer Untersuchungsbedarf besteht oder ob das Material im Untergrund in Deponien entsorgt werden muss. Im Extremfall kann auch eine Sanierung der Deponie erforderlich werden.</p> <p>Derzeit wird die ehemalige Abfalldeponie beim Segelflugplatz untersucht. Die Deponie wurde als untersuchungsbedürftig eingestuft. Die laufende Untersuchung zeigt, dass der Standort sanierungsbedürftig sein kann. Die letzten Proben werden 2021 vorgenommen, danach folgt die Beurteilung durch das Amt für Umwelt Solothurn, ob die Stadt Olten Massnahmen treffen muss.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
40	0	100	0	100	0	0	240

Nummer	Titel	Kategorie
7410.5020.001	Uferverbauung Linke Aareseite (Badi bis Gäubahnbrücke)	A

Beschreibung
<p>Im Jahr 2008 hat die Stadt Olten die Aareufer im Siedlungsgebiet auf ihren Zustand hin untersuchen lassen. Als erste Massnahme daraus wurde im Jahr 2013 beim Ruderclub und bei der Altstadt Sanierungen der Uferverbauungen vorgenommen.</p> <p>Ein weiterer Baustein soll nun zwischen der Badi und der Gäubahnbrücke auf der linken Aareseite in Angriff genommen werden. Zwischen der Badi und dem Pontonierhaus ist das Ufer unterspült. Im Abschnitt Pontonierhaus bis Gäubahnbrücke ist das Ufer in Bewegung. Die Abgrenzungsmauer des Fussweges zur Aareböschung mit dem Geländer darauf steht sehr schief. Zwei grosse Bäume sind 2015 unvermittelt umgefallen und mussten entfernt werden. Unter dem Fussweg liegt die Sammelkanalisation der Gebiete Kleinholz sowie Vorderer und Hinterer Steinacker. Diese muss geschützt und erhalten werden.</p> <p>Zusätzlich soll untersucht werden ob in diesem Zusammenhang eine geeignete Ein- Auswasserungsstelle für Boote erstellt werden kann. Ob der freie Zugang zum Aareufer verbessert werden kann, ist ebenfalls Bestandteil der Untersuchung.</p> <p>Das Parlament hat am 21. November 2018 das Projekt und den Kredit bewilligt. Beim Baugesuchsverfahren ist eine Einsprache eingegangen, welche zu Verzögerungen führt. Der Baustart kann daher noch nicht bezeichnet werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
800	0	0	0	0	0	0	800

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5040.005	Friedhof; Erneuerung Ofen und Abdankungshalle	A

Beschreibung
<p>Das Krematorium der Stadt Olten verfügt über eine veraltete Ofenlinie, welche mit elektrischer Energie betrieben wird. Diese wird auch infolge der gesellschaftlichen Entwicklung (Medikamente, Gewichtszunahme) laufend ineffizienter. Im Hinblick auf einen wirtschaftlichen Kremationsbetrieb wurde 2020 überprüft, ob der Ofen weiter betrieben oder zurückgebaut wird.</p> <p>Anlässlich der Referendumsabstimmung vom 25. April 2021 haben die Stimmberechtigten eine Änderung des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Stadt Olten abgelehnt. Daher erfolgt eine Projektierung des Erneuerungsbedarfes. Die Bewilligung des Projektierungskredites erfolgt mit dem Budget 2022, für den Baukredit erfolgt nach Abschluss der Projektphase ein separater Antrag an das Gemeindeparlament. Der Investitionsbedarf ist ohne Gewähr, da noch kein Bauprojekt vorliegt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
300	1'500	1'200	0	0	0	0	3'000

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5040.DIV	Friedhof: Diverse Sanierungen	A

Beschreibung		
<p>Mittels eines gartendenkmalpflegerischen Gutachtens wurde die gesamte Anlage «Friedhof Meisenhard» bezüglich Erhalt oder nicht Erhalt von Anlageteilen unter Gesichtspunkten der Gartendenkmalpflege betrachtet. Aufbauend darauf wurden der Sanierungs- und der Investitionsbedarf festgelegt sowie die Kosten für die notwendigen Anpassungen wie folgt errechnet.</p>		
Sanierung Kolumbarium II mit neuem Weg (2026/2027)	ca. Fr.	550'000.00
Sanierung Felsnischen und Wege hinzu	ca. Fr.	200'000.00
Neubau Kunstweg mit Werbemassnahmen	ca. Fr.	300'000.00
<i>Zusatzpflanzungen nach Konzept</i>		<i>Erfolgsrechnung</i>
<i>Diverse Instandsetzungen Wege und Anlagenteile</i>		<i>Erfolgsrechnung</i>
<p>Bereits saniert wurde die Dachhaut der Gebäude der Urnenpyramiden, die Wege zu den Felsnischen und ein neues Urnengrabfeld wurde erstellt.</p>		

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	50	500	0	550

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.003	Schulraumplanung / Neubau Primarschule	B

Beschreibung
<p>Im Jahr 2018 hat das Gemeindeparlament die ersten Weichen für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle im Kleinholz gestellt. Im Anschluss wurde der Projektwettbewerb durchgeführt: Insgesamt haben sich darauf 88 Teams aus der ganzen Schweiz beworben. Die Jury hat daraufhin 15 Planerteams ausgewählt, welche in der zweiten Phase ein Projekt für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle ausarbeiteten und auf der Basis der eingereichten Projekte das Konzept «windmolen» von neff neumann architekten ag zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Das Gemeindeparlament hat am 28. Mai 2020 dem Projektierungskredit über 2.22 Mio. Franken zugestimmt. Am 13. Juni 2021 hat eine deutliche Mehrheit der Stimmberechtigten den Anlagekosten von Fr. 39,805 Mio. deutlich zugestimmt.</p> <p>Der Bezug des neuen Schulhauses mit der Turnhalle ist im Sommer 2024 vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Turnhalle sind unter Konto 2170.5040.009 abgebildet.</p> <p>Das Raumprogramm des Schulhauses beinhaltet Zimmer für 16 Klassen inklusive 4 Kindergärten und Tagesstrukturen mit Ausstattung und erforderlicher Aussenanlagen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
7'000	12'000	5'000	0	0	0	0	24'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.014	Schulraumplanung; KG Bannfeld	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2027.</p> <p>Der Standort Bannfeld soll strategisch mit zwei kompletten Klassenzügen betrieben werden können. Dazu benötigt es bei altersgemischten Klassen je vier Klassengruppen (1. und 2. Kindergartenjahr, 1. / 2. altersgemischte Primarklassen) sowie je zwei Klassengruppen bei Jahrgangsklassen der 3., 4., 5. und 6. Primarschule.</p> <p>Aktuell sind zwei Kindergärten im Frohheim einquartiert und ein Kindergarten in einem Schulzimmer. Alle vier Kindergärten der Organisationseinheit Bannfeld weisen von der Schülerzahl her keine Reserven mehr aus. Sobald die Sekundarschule und die Primarschule die aktuell als Kindergärten genutzten Schulräume benötigt (Verschiebungseffekt bei steigenden Geburten- und Einwohnerzahlen) muss der Kindergarten Bannfeld mit insgesamt 4 Räumen seine Struktur im Bannfeld komplettiert haben. Der Investitionsbedarf ist noch davon abhängig, wie viele separate Kindergarteneinheiten in einem Neubau geschaffen werden müssen (abgebildet sind 2).</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
300	2'700	0	0	0	0	0	3'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.NEU	Schulhaus Frohheim; Neubau Klassentrakt Sek	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt nun vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2027.</p> <p>Das konstant höhere Schüleraufkommen im Schuleingangsbereich führt mit zeitlicher Verzögerung zu einem entsprechenden Schulraumbedarf auf der Sekundarstufe I. Da weitere Verdichtungen im Sekundarschulzentrum Frohheim nicht mehr möglich sind, soll der zusätzliche Bedarf mit einem Neubau eines Klassenzimmer-Traktes abgedeckt werden. Die Planung von Kontextplan rechnet mit 8 Klassenzimmern und 4 Gruppenräumen.</p> <p>Die räumliche Umsetzung dieses Bedarfs wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie 2020 (Aufstockung Erweiterungsbau) miteinbezogen. Das Projekt ist zeitlich mit der Sanierung, Schulanlage Frohheim, Sanierung Erweiterungsbau (Konto 2170.5040.011) abhängig.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	500	4'750	4'750	0	0	10'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.009	Schulraumplanung / Neubau Dreifachhalle	B

Beschreibung
<p>Im Jahr 2018 hat das Gemeindeparlament die ersten Weichen für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle im Kleinholz gestellt. Im Anschluss wurde der Projektwettbewerb durchgeführt: Insgesamt haben sich darauf 88 Teams aus der ganzen Schweiz beworben. Die Jury hat daraufhin 15 Planerteams ausgewählt, welche in der zweiten Phase ein Projekt für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle ausarbeiteten und auf der Basis der eingereichten Projekte das Konzept «windmolen» von neff neumann architekten ag zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Das Gemeindeparlament hat am 28. Mai 2020 dem Projektierungskredit über 2.22 Mio. Franken zugestimmt. Am 13. Juni 2021 hat eine deutliche Mehrheit der Stimmberechtigten den Anlagekosten von Fr. 39,805 Mio. deutlich zugestimmt. Der Bezug des neuen Schulhauses mit der Turnhalle ist im Sommer 2024 vorgesehen. Die Kosten für das Schulhaus sind unter dem Konto 2170.5040.003 abgebildet.</p> <p>Die neue Dreifachturnhalle bietet ausserhalb der Schulraumplanung einen grossen Mehrwert in folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der IG Sport Olten und damit den Oltnen Sportvereinen fehlt es seit Jahren an Turnhallen für Trainings und Meisterschaften mit den Mindestspielfeldmassen von 40 x 20m (Handball, Unihockey, Basketball, Hallenhockey, Faustball).</li> <li>- Die Stadt Olten verbessert mit einer neuen Dreifachhalle ihre Optionen bezüglich Mietpreisverhandlungen mit dem Kanton und der Eigentümerin der Giroud-Olma Turnhallen.</li> <li>- Die Stadthalle muss in den nächsten Jahren saniert werden – die neue Halle würde den daraus resultierenden Raum-Engpass überbrücken und bietet neue Optionen.</li> <li>- Nach dem Bau des neuen Schulhauses im Kleinholz werden die Turnhallen tagsüber von der Schule benötigt. Sie stellen eine wichtige Ergänzung für den steigenden Bedarf an Hallen ausserhalb der Schulzeit durch dar.</li> </ul>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
3'000	7'000	2'000	0	0	0	0	12'000



Nummer	Titel	Kategorie
3113.5040.001	Kunstmuseum; Um-/Anbau Kirchgasse 10	B
3113.6340.001	Beiträge Kanton und Dritte an Kunstmuseum	

Beschreibung
<p>Das Kunstmuseum an der Kirchgasse 8 hat einen dringenden Sanierungsbedarf, nachdem der Unterhalt der Liegenschaft während Jahrzehnten vernachlässigt worden ist. Zudem ist für die wertvollen Kunstwerke kein genügendes Depot vorhanden.</p> <p>Der aufgezeichnete Investitionsbedarf beinhaltet eine Weiterentwicklung des Kunstmuseums an der Kirchgasse 10 gemäss Beschluss des Gemeindeparlamentes vom 24. September 2020. Neben den bestehenden Räumlichkeiten soll eine allfällige Erweiterung hofseitig zur Ergänzung des Ensembles geprüft werden. Aus einer gemeinsamen Entwicklung der Liegenschaften an der Kirchgasse sollen Synergien ausgelotet und die Investitionen optimiert werden (z. B. Vertikalerschliessung, Energieverbund, Fassaden- und Dachsanierung, Umgebungsgestaltung, etc.).</p> <p>Im Jahr 2020 wurde das Betriebskonzept mit dem vorhandenen Flächenangebot abgestimmt und deren Machbarkeit (Denkmalpflege, Altstadtkommission) geprüft. 2021 erfolgte ein Architekturwettbewerb.</p> <p>2022 wird das Projekt konkretisiert und im Anschluss ein Baukredit beim Gemeindeparlament beantragt. In diesem Zusammenhang werden auch die Beiträge Dritter geklärt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
500	2'000	7'000	4'000	0	0	0	13'500
0	-1'000	-1'000	0	0	0	0	-2'000

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

---

Nummer	Titel	Kategorie
3422.5030.DIV	Kinderspielplätze	B

### Beschreibung

Für die Kinderspielplätze sind altersbedingt ab dem Jahr 2022 Unterhaltmassnahmen zu erwarten.

### Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
100	0	0	0	0	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz / netto	B

Beschreibung	
<p>Der Bahnhof Olten ist ein zentraler Schnittpunkt im Eisenbahnnetz der Schweiz. Der Bahnhofplatz erfüllt die Anforderungen an einen attraktiven ÖV-Knoten seit Jahren nicht mehr. Aus diesem Grund soll eine umfassende Neuorganisation und Neugestaltung erfolgen. Das Vorhaben wird als Hauptprojekt im Agglomeration Aare Land der 2. Generation vom Bund finanziell unterstützt.</p> <p>Die grundsätzlichen Ziele für den Neuen Bahnhofplatz können wie folgt umschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Bahnhofplatz wird so optimiert, dass die funktionalen Randbedingungen für alle Verkehrsarten und die Intermodalität zukunftstauglich verbessert werden.</li> <li>- Die städtebauliche Bedeutung des Bahnhofplatzes wird betont, die Adressbildung und Aufenthaltsqualität verbessert.</li> <li>- Das Projekt ist mit den umliegenden Grossprojekten Umgestaltungsmassnahmen Bahnhofquai (UM), der Sanierung Stützmauer, dem Boulevard im Areal Bahnhof Nord und dem „Mobilitätsplan Olten“ koordiniert.</li> <li>- Die kurz- bis mittelfristige Massnahmen werden so geplant, dass die Aufwärtskompatibilität mit der langfristigen Entwicklung des Bahnknotens und Bahnhofs Olten gewährleistet wird.</li> </ul> <p>Der Kanton Solothurn, die Stadt Olten und die Schweizerischen Bundesbahnen sind für die Planung und Umsetzung als Bauherrngemeinschaft vereint. Das Gesamtprojekt ist aus dem Agglomerationsprojekt des Bundes sowie Anschlussbauten der SBB am Bahnhof Olten zusammengesetzt. Zum Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erfolgte 2019 eine öffentliche Mitwirkung. Der Projektierungskredit wird dem Gemeindeparlament im Herbst 2020 unterbreitet.</p> <p>Die Gesamtkosten nbo werden auf 94,32 Mio. Franken grobgeschätzt. Die Nettokosten der Stadt Olten, nach Abzug der Kostenanteile des Kantons und der SBB zuzüglich Agglomerationsbeitrag des Bundes, betragen rund 23,86 Mio. Franken (Kostenstand BGK +/- 30%). Der Bundesbeitrag erfolgt nach Bauabrechnung.</p> <p>2010-12 Grundlagen, Referenzprojekt                  2013-15 Testplanung, Vertiefungen, Synthese, Projektbildung                  2016 Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK), Vorprojekt Aaresteg                  2017-18 Zwischenphase, Überarbeitung BGK                  2019 Öffentliche Mitwirkung, Bereinigung BGK                  2020 Vorlage Projektierungskredit, Planungskredit im Gemeindeparlament                  2021 Initialisierung Vorprojekt, Planersubmission                  2022 Vorprojekt                  2023-24 Bauprojekt, Nutzungsplanung, Ausführungskredit (Volksentscheid)                  2025 Ausführungsplanung, Beschaffung                  2026-29 Bauzeit</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
870	1'800	200	2'100	5'000	7'000	6'000	22'970

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.013	Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee / Olten Südwest	B
6150.6340.013	Personenunterführung Hammer / OSW - Beiträge	

Beschreibung	
<p>Mithilfe der Stadtteilverbindung Hammer wird das Quartier Olten SüdWest direkt an den Bahnhof Hammer und an die Innenstadt angeschlossen. Das Entwicklungsgebiet bietet Raum für 4'000 - 5'000 Einwohnende und 1'000 Arbeitsplätze. Die Stadtteilverbindung ist von zentraler Bedeutung für die qualitätsvolle Arealentwicklung, für die Integration des neuen Quartiers in die Stadt und für die Verkehrsentwicklung im Areal sowie im Strassennetz.</p> <p>Das Projekt sieht eine niveaufreie Stadtteilverbindung vor, umfassend die Kunstbauten Unterführung Geleise (eigentliche PU mit bestehenden Perronanschlüssen) und Brücke ERO (Anschluss Entréeplatz OSW) und Brücke (Anschluss Hammerallee). Die Kosten werden optimiert. Als Variante wird eine Rampe zum Bahnhofvorplatz geprüft (anstelle der Brücke Dünnern).</p> <p>Die Masterplanung OSW 2017 und die laufende Nutzungsplanung haben den Bedarf erhärtet. Gemäss den Sonderbauvorschriften der in Revision befindlichen Nutzungsplanung muss das Projekt und die Finanzierung der PU gesichert sein, bevor die nächste Bauetappe im Entwicklungsgebiet realisiert kann.</p> <p>2007-08      Machbarkeitsstudie, Erschliessungsplanung                  2012          Objektwettbewerb                  2016          Variantenstudie                  2020          Initialisierung Vorprojekt                  2021-22      Vorprojekt                  2023-24      Kreditgenehmigung (Volksentscheid), parallel: Bau- und Auflageprojekt                  2024-25      Bewilligungsverfahren, parallel: Beschaffung, Ausführungsprojekt                  2026-27      Realisierung</p> <p>Das Projekt wird überwiegend durch zweckgebundene Mittel aus dem Planungsausgleichsgesetz finanziert, die aus der Umzonung des westlichen Teilareals im laufenden Nutzungsplanverfahren entstehen, welche auf Grundlage einer Vereinbarung zeitlich vor deren rechtlicher Fälligkeit für dieses Projekt verwendet werden können. Aus den Agglomerationsprogrammen der ersten und zweiten Generation stehen weitere max. 3 Mio. Franken zur Verfügung.</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
600	800	800	1'200	8'000	8'000	200	19'600

Beiträge (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	-3'000	-6'500	-6'500	-3'000	-19'000

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Unterführungen Stadt, Instandstellungen / Abbrüche	B

Beschreibung
<p>Der Baurechtsvertrag der Stadt Olten mit dem Kanton Solothurn für die City-Unterführung läuft am 31. Mai 2026 ab. Es besteht die Möglichkeit, die Unterführung dann ausser Betrieb zu nehmen.</p> <p>Bei der Bifangunterführung besteht für die Treppen- und Rampenanlage Nord Sanierungsbedarf.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	300	0	0	300

## Finanz- und Investitionsplan 2022 - 2028

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5040.DIV	Wartekabinen Bushaltestellen	B

### Beschreibung

Zur Förderung der verbesserten Zugänglichkeit zum Öffentlichen Verkehr (ÖV) und der Steigerung der Attraktivität ist es notwendig, weitere Bushaltestellen mit Wartekabinen auszustatten. Insbesondere ältere Personen schätzen die daraus resultierende geschützte Sitzgelegenheit während der Wartezeit. Für diese Massnahmen geniessen die Linien in Richtung Stadtzentrum oder zentrumsnahen Lagen Priorität, da hier die meisten Busbenutzer/innen warten. Fr. 100'000.00 reichen für jeweils 3 kleinere oder 2 grössere Wartekabinen.

### Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
100	0	100	0	0	0	0	200

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5010.004	Attraktivierung Ländiweg – gesamtes Projekt	B

Beschreibung
<p>Am 21. März 2018 hat das Gemeindeparlament die überparteiliche Motion «Attraktivierung rechtes Aareufer» überwiesen. Damit wurde der Stadtrat beauftragt, dem Gemeindeparlament eine Vorlage zur baulichen Aufwertung des Ländiweges gestützt auf die «Grundlagenstudie Entwicklung rechtes Aareufer» zu unterbreiten. Die Umsetzung bedingt die vorgängige Erstellung der neuen Bohrpfahlwand im Projekt Umgestaltungsmassnahmen (UM) Aarburgerstrasse / Bahnhofquai. Der Baustart der Kantonsstrasse erfolgt im Oktober 2020. Die erforderlichen Schnittstellen zum Projekt Attraktivierung Ländiweg (statische Ausgestaltung Bohrpfahlwand, Montage Blendwand und Gestaltung Brüstung) sind geklärt.</p> <p>Am 24. Juni 2020 hat das Gemeindeparlament beschlossen, den Ländiweg als attraktiven und grosszügigen Aufenthaltsraum und Fussweg entlang dem Aareufer inklusive einer untergeordneten Radwegverbindung umzugestalten. Vor die rohe Bohrpfahlwand wird eine dem Stadtbild entsprechende Blendwand gesetzt.</p> <p>Die Ausführung erfolgt im Anschluss an das Projekt Umgestaltungsmassnahmen (UM) Aarburgerstrasse / Bahnhofquai.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
2'750	600	0	0	0	0	0	3'350

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	B

Beschreibung
<p>Die Ortsplanung ist nach Gesetz alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Der gültige Zonenplan wurde 2008 in Kraft gesetzt. Inhaltliche und formelle Anstösse bilden das revidierte Raumplanungsgesetz des Bundes, die laufende Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes, Einführung des Planungsausgleichsgesetzes, die Anpassung des Zonenreglements an die im Jahr 2008 revidierte kantonale Bauverordnung, die Überprüfung der Bauzonenreserven und Bestrebungen zur Innenentwicklung sowie verschiedene räumliche und thematische Schwerpunkte der baulichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung sowie Landschaft, Infrastruktur und Mobilität.</p> <p>Die Anforderungen an die Ortsplanung sind im Kapitel 2.2 des Planungs- und Baugesetzes verankert. Grundlage bildet das unter Mitwirkung der Bevölkerung neu zu erarbeitende Räumliche Leitbild. Als Grundlage und parallel zum Prozess des Räumlichen Leitbildes sind verschiedene thematische Grundlagen und Konzepte zu erarbeiten, namentlich zur Ortsinventarisierung, Quartierentwicklung, Arealentwicklung, Hochhausentwicklung, Freiraumentwicklung und Infrastrukturentwicklung.</p> <p>Die nachfolgende Überarbeitung der Nutzungspläne ist im separaten Kto. Nr. 7900.5290.009 «Ortsplanungsrevision» ausgewiesen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	0	0	0	0



Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.004	Gestaltungskommission und Gebietsmanagement OSW	B

Beschreibung
<p>Das Entwicklungsgebiet Olten SüdWest bietet Raum für eine Quartierbevölkerung von 4'000 - 6'000 Bewohnerinnen und Bewohner und 500 - 1'000 Arbeitsplätze. Eine gute Durchmischung, Etappierung, Erschliessung und die Qualität der Bebauung und Freiräume stellen hohe Anforderungen an die Qualitätssicherung und Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerschaft.</p> <p>Im ersten Quartal 2017 wurde ein kooperativer Masterplan als Basis für die Überarbeitung der Nutzungsplanung erarbeitet. Das Nutzungsplanverfahren wurde im Sommer 2017 aufgenommen und im Jahr 2020 vom Stadtrat beschlossen.</p> <p>Der Kredit wird für gebietsbezogene Planungen und für die Entschädigung des qualitätssichernden Organs bei der Begleitung der Projekt- und Arealentwicklung verwendet. Die bisherige Gestaltungskommission wird durch ein neues Gremium ersetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	0	0	0	0

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.008	Entwicklung Schützenmatte	B

Beschreibung
<p>Das Areal Schützenmatte hat ein hohes Potential als Begegnungsraum für Erholung, Freizeit, Kultur und als Veranstaltungsraum, aber auch als Wohn- und Arbeitsort. Die Stadt verfügt über öffentliche Bauzonen und arrondierte Liegenschaften. Die allmendartige, gewerblich geprägte Landschaft ist Teil des Zentrums Innenstadt und Bindeglied zu den Entwicklungsgebieten im Südwesten der Stadt. Am Bahnhof Hammer und im Areal Stationsstrasse liegen weitere, längerfristige Potenziale. Auf Basis einer Masterplanung könnten die Qualität des öffentlichen Raums und die bauliche Nutzung schrittweise gesteigert werden. Dazu sind anspruchsvolle Lösungen auf den Ebenen Parkierung und Verkehr notwendig.</p> <p>Eine schrittweise Entwicklung aus öffentlicher oder privater Hand (bspw. auch Investorenwettbewerb) setzt breit abgestützte Entwicklungsabsichten und stabile Plangrundlagen voraus. Die Masterplanung ist mit der Ortsplanung abzustimmen (Kto. Nr. 7900.5290.009 Ortsplanungsrevision).</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
50	100	100	0	0	0	0	250

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.009	Ortsplanungsrevision	B

Beschreibung
<p>Die Ortsplanung ist nach Gesetz alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Der gültige Zonenplan wurde 2008 in Kraft gesetzt. Der Stadtrat hat die Erarbeitung des Räumlichen Leitbildes im Jahr 2019 gestartet (Kto. Nr. 7900.5290.002 Räumliches Leitbild). Der Entwurf des Räumlichen Leitbildes kann dem Gemeindeparlament ab Ende 2021 vorgelegt werden. Gestützt darauf soll dem Gemeindeparlament eine separate Vorlage zum Vorgehen und zur Finanzierung der Ortsplanungsrevision unterbreitet werden. Im Leitbild-Entwurf zeichnet sich ein grosser Grundlagenbedarf ab (gebietsbezogene Masterplanungen, Freiraumkonzept, Hochhauskonzept, Bauinventarisierung etc.). Die Gesamtkosten und Bearbeitungsdauer sind davon abhängig und im Rahmen der separaten Vorlage zu präzisieren.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
200	300	300	300	0	0	0	1'100

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.010	Betriebs- und Gestaltungskonzept Bifang	B

Beschreibung
<p>Das «Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bifang» ist eine flankierende Massnahme zum Bau des «Sälipark 2020». Das Basiskonzept umfasst Verkehrs- und Gestaltungsmassnahmen in der Riggerbachstrasse (Piazza Sälipark), am Knoten Von Roll-Strasse / Alte Aarauerstrasse und die Umgestaltung des Bifangplatzes mit Strassenbaukosten in der Grössenordnung von 2,75 Mio. Franken (Sanierungs- und Gestaltungskosten ohne Leitungsbau). Das Basiskonzept kann um zusätzliche Elemente im Bereich Bifangplatz, Florastrasse, Bifangstrasse, Riggerbachstrasse und Von Roll-Strasse erweitert werden, mit Gesamtkosten bis rund 4 Mio. Franken. Es wird ein Beitrag der Projektträgerschaft Sälipark 2020 angestrebt.</p> <p>Gegen die Nutzungsplanung Sälipark 2020 sind Rechtsmittelverfahren laufend. Die Genehmigung der Nutzungsplanung und der Investitionsentscheid für den Sälipark sind Voraussetzungen für die Umsetzung des BGK Bifang. Nach diesem Startschuss können die flankierenden Massnahmen projektiert und, abgestimmt auf den aktualisierten Zeitplan Sälipark 2020, umgesetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	0	0	0	0	0

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Erschliessung Strasse /	B
6150.6370.DIV	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer: Neubaugelbiete Sälistrasse West und Ost, Kleinholz	
7201.5032.105	Erschliessung Kanalisation /	E
7201.6370.105	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer: Neubaugelbiete Sälistrasse West und Ost, Kleinholz	

Beschreibung
<p>Die Gestaltungs- und Erschliessungspläne mit entsprechenden Sonderbauvorschriften wurden in vielen Neubaugelbieten genehmigt.</p> <p>Um Bauherrschaften gewinnen zu können, ist es wichtig, möglichst rasche Bewilligungsverfahren zu garantieren. Dazu gehört aber auch die rechtzeitige Bereitstellung der Groberschliessung. Um die Realisierung von attraktivem Wohnraum zu beschleunigen ist es daher sinnvoll, wenn die Kosten für die Erschliessung (Strassen und Kanalisationen) von der Stadt bevorschusst oder im Perimeterverfahren bereitgestellt werden. Die sbo haben bereits signalisiert, dass sie ihrerseits einer solchen Finanzierung im Bereich Gas, Wasser, Strom und Beleuchtung zustimmen. Die Modalitäten über die Rückzahlungen von Seiten der Grundeigentümerin bzw. der Bauherrschaften müssen in einem entsprechenden Vertrag oder im Perimeterverfahren vereinbart werden.</p> <p>Die Kosten für die spätere Feinerschliessung fallen ebenso für die Grundeigentümerin an. Zurzeit lässt sich noch keine definitive Einschätzung machen. Die hier aufgeführten Werte sind eine grobe Kostenschätzung. Die Neubaugelbiete (ohne Olten SüdWest) wurden zusammengefasst, weil Verschiebungen von Seiten der Grundeigentümer und Investoren vorkommen können.</p> <p>Die grösseren Investitionen (Strasse und Kanalisation) in den Jahren 2022 bis 2025 sind für den Bau der 1.Etappe der Panoramastrasse geplant.</p> <p>Im Kleinholz ist für 2021 der Bau einer Kanalisation vorgesehen, der Strassenbau auf Ende 2022 geplant.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
Strasse	400	250	250	400	150	150	150	1'750
	-0	-300	-150	-150	-300	-100	-100	-1'100
Kanalisation	200	200	350	200	150	150	150	1'400
	-150	-150	-150	-250	-100	-100	-100	-1'000

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.008	Erschliessung Strasse /	B
6150.6370.008	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer Olten SüdWest	
7201.5032.104	Erschliessung Kanalisation	E
7201.6370.104	Rückerstattung Perimeter Grundeigentümer Olten SüdWest	

Beschreibung
<p>Die Erschliessungsarbeiten sind mit der Stichstrasse ab Rötzmattweg und rund um das Baufeld B4 abgeschlossen. Die Stadt hat einen Teil der Kosten bevorschusst, die Grundeigentümerin erstattete 2016 diese Kosten der Etappe B4 nach Bauabrechnung zurück. Die Bewilligung dieser Kredite hat das Gemeindeparlament bereits vorgenommen. Der Bezug der ersten Wohnungen im Baufeld B4 erfolgte auf den 1. Oktober 2015. Im Jahr 2017 sind die Deckbelagsarbeiten rund um B4 ausgeführt worden.</p> <p>Die Kosten für weitere Erschliessungsarbeiten sind ab 2021 eingestellt. Das nordwestlich vom bereits erstellten anliegenden Baufeld soll nun mit allen Werkleitungen und Strassen erschlossen werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
Strasse	400	0	0	0	0	0	0	400
	-0	-650	-0	-0	-0	-0	-0	-650
Kanalisation	600	0	0	0	0	0	0	600
	-0	-550	-500	-0	-0	-0	-0	-1'050

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5610.001	Entlastung Region Olten: gesetzlicher Baubeitrag an Kanton	C

Beschreibung
<p>Am 29. Januar 2004 hat das Gemeindeparlament das Verkehrskonzept Olten inkl. Verkehrsmanagement auf den Kantonsstrassen genehmigt. Mit dem Verkehrsmanagementsystem wurde der Verkehr auf dem heutigen Kantonsstrassennetz dosiert und verflüssigt und gleichzeitig der Durchgangsverkehr durch die Innenstadt reduziert. Das Verkehrsmanagementsystem sowie die Umbaumaassnahmen nach der Eröffnung sind in die Entlastung der Region Olten integriert.</p> <p>Auf Grund der damaligen Abstimmungsbotschaft ging man davon aus, dass die Entlastungsstrasse Abschnitt Olten inkl. Verkehrsmanagement gesamthaft Fr. 156 Mio. kostet. Der Beitrag der Stadt Olten wurde mit 29 Mio. Franken veranschlagt.</p> <p>Auf der Achse Solothurnerstrasse/Ziegelfeldstrasse/Frohburgstrasse wurden die Bauarbeiten für den Umbau des bestehenden Kantonsstrassennetzes (UM) abgeschlossen.</p> <p>Aufgrund des vom Kanton verfassten Standberichtes Nr. 18 mit Stichtag 31. Dezember 2019 kann davon ausgegangen werden, dass die Stadt Olten noch eine Rückzahlung aus dem Projekt von rund 0.28 Mio. Franken erhalten wird.</p> <p>Die Endabrechnung ist ca. 2023 zu erwarten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	280	0	0	0	0	280

Nummer	Titel	Kategorie
2170.6040.000	Verkauf Liegenschaften VV (Transfer via FV)	D

Beschreibung
<p>Grundlage für Immobiliengeschäfte ist die «Richtlinie für das strategische Vorgehen beim Verkauf und Kauf von Liegenschaften und Grundstücken» vom 12. Juli 2004. Gemäss Art. 3 werden Liegenschaften und Grundstücke, welche nicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben oder zur Förderung der im übergeordneten öffentlichen Interesse stehenden aktiven Stadtentwicklung dienen, grundsätzlich veräussert. Dabei soll ein marktkonformer bzw. ortsüblicher Verkaufspreis erzielt werden.</p> <p>Die Aufwertung einer Liegenschaft durch einen Transfer vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zeigt der Stadtrat dem Gemeindepapament schon seit einiger Zeit im Finanz- und Investitionsplan unter Konto 2170.6040.00 transparent auf.</p> <p>Sobald eine Liegenschaft keinen oder zu wenig Nutzen für das Gemeinwohl erzeugt, wird der Stadtrat dem Gemeindepapament im Rahmen des erforderlichen Berichtes und Antrages aufzeigen, ob eine Eigenbewirtschaftung oder Abgabe im Baurecht zielführender ist.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	0	0	-4'000	0	0	0	-4'000



Nummer	Titel	Kategorie
7201.5032.DIV	Kanalisationen: Diverse Sanierungen	E
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren	

Beschreibung
<p>Die Kanalisationen der Stadt Olten werden kontinuierlich neu erstellt, saniert oder erneuert. Jährlich müssen gut 1'000 m (1 km) der Gesamtlänge von ca. 58.9 km bearbeitet werden. Ein Kilometer erneuerte Leitung (mit Trennsystem) kommt auf ca. 2.4 Mio. Franken zu stehen.</p> <p>Die heute überalterte und von den Schäden her bekannte Kanalisationsanlage ist so in ca. 10 Jahren auf einem gewässerschutztechnisch gewünschten Standard (Die Kosten sind in die Gebührenrechnung eingerechnet. Die Spezialfinanzierung ist selbsttragend).</p> <p>Die Sanierungen und Erneuerungen der Kanalisationen sind mit den Arbeiten im Strassenbau koordiniert und mit den Städtischen Betrieben abgestimmt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
2'000	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	16'400
-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-4'200

Nummer	Titel	Kategorie
7301.5033.DIV	Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen	E

Beschreibung
<p>Die unterirdischen Presscontainer müssen regelmässig gewartet werden. Es ist beabsichtigt, einen zusätzlichen Unterflur-Presscontainer anzuschaffen damit dieser bei einem Defekt oder Störung einer Anlage sowie bei Wartungsarbeiten eingesetzt werden kann. Ausfälle können so vermieden und ein Rund-um-die-Uhr-Betrieb der Anlagen gewährleistet werden. Ferner sollen die Wartungsarbeiten der Presscontainer künftig durch das Werkhofpersonal erledigt und nicht mehr extern vergeben werden, so können Kosten reduziert werden.</p> <p>Ferner ist im Jahr 2022 die Ersatzbeschaffung eines Hakencontainers für die Aufnahme des zu entsorgenden Strassenwischgutes vorgesehen.</p> <p>Im Zuge der Weiterentwicklung in OSW mit einer weiteren Etappe ist eine unterirdische Entsorgungsstation und die entsprechenden Wertstoffsammelstellen vorzusehen.</p> <p>Mit der Entwicklung Bahnhof Nord und der damit geplanten Anzahl Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen zeigt sich der Bedarf an eine Wertstoffsammelstelle. Ebenso muss eine Anlage im Usego-Projekt mit eingeplant werden.</p> <p>Folgende neuen Standorte für unterirdische Entsorgungsanlagen sind vorgesehen:</p> <p>Verschiedene Arealüberbauungen wie Bahnhof Nord, Usego, OSW 2. Etappe</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
150	0	250		400	0	0	800

Nummer	Titel	Kategorie
7301.5063.DIV	Kehrlichfahrzeuge, Ersatz	E

Beschreibung	
<p>Die Kehrlichfahrzeuge des Werkhofes sind im täglichen Einsatz. Da sie primär im innerstädtischen Betrieb sind, weisen sie zwar nicht die gleiche Anzahl von Kilometerlaufleistungen wie andere Lastfahrzeuge auf, dafür haben sie erhebliche Betriebsstunden. Aufgrund von Materialverschleiss der Beweglichen- und der Elektronikteile ist ein wirtschaftlicher Wechsel nach 10 Jahren angezeigt, da danach die kostenintensive Werterhaltung einsetzt. Ersetzt werden soll das Kehrlichfahrzeug MAN TGS aus dem Jahre 2013.</p> <p>Auf Grund der CO<sub>2</sub> Strategie der Stadt Olten soll ein vollelektronisches Kehrlichentsorgungsfahrzeug beschafft werden. Daneben sind noch bauliche Massnahmen vorzunehmen.</p> <p>Ermittlung des Investitionsbedarfs:</p> <p>Variante Halbelektronisch                      Investitionsbedarf 2023 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2013) Fr. 500'000.00  <b>Total</b> <u>Fr. 500'000.00</u></p> <p>Variante Vollelektronisch                      Investitionsbedarf 2023 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2013) Fr. 850'000.00  <b>Total</b> <u>Fr. 850'000.00</u></p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.) / Variante Halbelektronisch = Fahrzeug Diesel, Pressaufbau Elektrisch							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	500	0	0	0	0	0	500

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.) / Variante Vollelektronisch							
2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total
0	850	0	0	0	0	0	850